

Tourist-Information und Veranstaltungssaal im Bestehornhaus Aschersleben

Hecknerstr. 6
06449 Aschersleben

Tel: +49 3473 8409440

info@aschersleben-tourismus.de
<http://www.aschersleben-tourismus.de>

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 6. Oktober 2021 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben und sind geprüft.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



Bestehornhaus
Aschersleben

©Claudia Kepke



Veranstaltungssaal
im Bestehornhaus
Aschersleben

©Claudia Kepke



Tourist-Information
im Bestehornhaus
Aschersleben

©Claudia Kepke

Parken

Weg außen

Weg vom Parkplatz zum Eingang / Aufzug Bestehornhaus



Weg vom Parkplatz
zum Eingang
Veranstaltungssaal
und Aufzug (rechts)

©Claudia Kepke

Breite des Weges: 300 cm

Länge des Weges: 10 m

Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

1. Wegabschnitt vom Parkplatz – durch die Toreinfahrt – zum Eingang Tourist-Information



1. Wegabschnitt vom
Parkplatz – durch die
Toreinfahrt – zum
Eingang Tourist-
Information

©Claudia Kepke



Toreinfahrt – zum Hof
mit Parkplatz

©Claudia Kepke



1. Wegabschnitt
von der Tourist-
Information – durch
die Toreinfahrt – in
Richtung Parkplatz

©Claudia Kepke

Breite des Weges: 200 cm

Länge des Weges: 50 m

Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Der Weg führt durch die Toreinfahrt (4 m breit) zurück Richtung Straße.

2. Wegabschnitt von der Toreinfahrt zum Eingang Tourist-Information



2. Wegabschnitt von der Toreinfahrt zum Eingang Tourist-Information

©Claudia Kepke

Breite des Weges: 200 cm

Länge des Weges: 50 m

Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Hoftor zum Parkplatz und Eingang Bestehornhaus



Hoftor zum Parkplatz und Eingang Bestehornhaus

©Claudia Kepke

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet. Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Eingang Tourist-Information

Eingangsbereich Tourist-Information



Eingangsbereich Tourist-Information

©Claudia Kepke



Eingangsbereich Tourist-Information

©Claudia Kepke



Klingel Tourist-Information

©Claudia Kepke

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

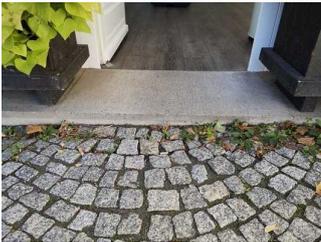
Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40–70 cm und 120–160 cm gekennzeichnet.

Stufe außen am Eingang Tourist-Information



Stufe außen am Eingang Tourist-Information

©Claudia Kepke



Stufe außen am Eingang Tourist-Information

©Claudia Kepke

Vorhandene Schwellen/Stufen: 1

Höhe der Schwellen/Stufen: 5 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat keinen Handlauf.

Es sind keine Handläufe vorhanden.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist nicht hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Anmerkungen für den Gast: Am Eingang ist eine Klingel für Menschen mit Behinderung vorhanden. Die Servicemitarbeiter beraten auch gern an der Tür.

Tourist-Information

Counter



Counter

©Claudia Kepke



Counter

©Claudia Kepke

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Das Kassendisplay/die Preisangabe an der Kasse ist gut erkennbar (z.B. groß oder schwenkbar).

Tourist-Information



Tourist-Information

©Claudia Kepke



Sitzgelegenheiten

©Claudia Kepke



Kräuterregal

©Claudia Kepke

BREITE des Raums: 8 m

TIEFE des Raums: 3 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

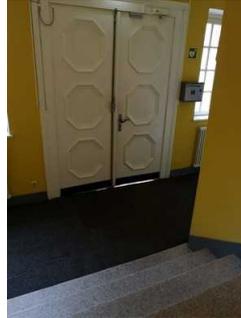
Bestehornhaus: Eingang

Eingangsbereich Bestehornhaus



Eingangsbereich
Bestehornhaus

©Claudia Kepke



Tür von innen

©Claudia Kepke

Der Eingangsbereich ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Schwelle/Stufe/Treppe

Stufen am Eingang außen (Bestehornhaus mit Veranstaltungssaal)



Stufen am
Eingang außen
(Bestehornhaus mit
Veranstaltungssaal)

©Claudia Kepke

Vorhandene Schwellen/Stufen: 2

Höhe der Schwellen/Stufen: 17 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat keinen Handlauf.

Es sind keine Handläufe vorhanden.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist nicht hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Stufen am Eingang innen (Bestehornhaus mit Veranstaltungssaal)



Stufen am
Eingang innen
(Bestehornhaus mit
Veranstaltungssaal)

©Claudia Kepke

Vorhandene Schwellen/Stufen: 4

Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist nicht hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Aufzug im Bestehornhaus



Aufzug im
Bestehornhaus (direkt
von außen begehbar)

©Claudia Kepke



Durchgang zum WC
und Aufzug

©Claudia Kepke



Bedientableau

©Claudia Kepke



Aufzug im
Bestehornhaus

©Claudia Kepke

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt ein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist nicht in Brailleschrift vorhanden.

Der Aufzug bedient nur zwei Etagen.

Anmerkungen für den Gast: Der Aufzug ist direkt von außen (Parkplatz) erreichbar.

Bestehornhaus: Kasse / Garderobe

Schalter/Tresen/Kasse

Kasse im EG (Hochparterre)



Kasse im EG
(Hochparterre)

©Claudia Kepke

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Das Kassendisplay/die Preisangabe an der Kasse ist nicht gut erkennbar (z.B. groß oder schwenkbar).

Garderobe im Foyer EG (Hochparterre)



Garderobe im Foyer
EG (Hochparterre)

©Claudia Kepke



Garderobe im Foyer
EG (Hochparterre)

©Claudia Kepke

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Das Kassendisplay/die Preisangabe an der Kasse ist nicht gut erkennbar (z.B. groß oder schwenkbar).

Schwelle/Stufe/Treppe

Stufen am Eingang außen (Bestehornhaus mit Veranstaltungssaal)



Stufen am
Eingang außen
(Bestehornhaus mit
Veranstaltungssaal)

©Claudia Kepke

Vorhandene Schwellen/Stufen: 2

Höhe der Schwellen/Stufen: 17 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat keinen Handlauf.

Es sind keine Handläufe vorhanden.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist nicht hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Stufen am Eingang innen (Bestehornhaus mit Veranstaltungssaal)



Stufen am
Eingang innen
(Bestehornhaus mit
Veranstaltungssaal)

©Claudia Kepke

Vorhandene Schwellen/Stufen: 4

Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist nicht hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Aufzug im Bestehornhaus



Aufzug im
Bestehornhaus (direkt
von außen begehbar)

©Claudia Kepke



Durchgang zum WC
und Aufzug

©Claudia Kepke



Bedientableau

©Claudia Kepke



Aufzug im
Bestehornhaus

©Claudia Kepke

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt ein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist nicht in Brailleschrift vorhanden.

Der Aufzug bedient nur zwei Etagen.

Anmerkungen für den Gast: Der Aufzug ist direkt von außen (Parkplatz) erreichbar.

Flur EG von Eingangstreppe /Aufzug bis Tür zum Foyer / Garderobe



Flur EG von
Eingangstreppe /
Aufzug bis Tür zum
Foyer / Garderobe

©Claudia Kepke

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 8 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Der Weg vom Aufzug zum Treppenhaus ist 110 cm breit.

Bestehornhaus: Veranstaltungssaal

Raum

Foyer EG (Hochparterre) und 1. OG



Foyer EG
(Hochparterre)

©Claudia Kepke



Foyer 1. OG

©Claudia Kepke

Tür zum Raum

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40–70 cm und 120–160 cm gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Die Türen zum Foyer sind doppelseitige Schwingtür und stehen bei Veranstaltungen offen.

BREITE des Raums: 16 m

TIEFE des Raums: 5 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Veranstaltungssaal



Veranstaltungssaal

©Claudia Kepke



Blick von
Veranstaltungssaal
Richtung Aufzug

©Claudia Kepke

Tür zum Raum

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

BREITE des Raums: 16 m

TIEFE des Raums: 32 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Treppenhaus im Bestehornhaus



Treppenhaus im Bestehornhaus

©Claudia Kepke



Treppenhaus im Bestehornhaus

©Claudia Kepke

Vorhandene Schwellen/Stufen: 23

Höhe der Schwellen/Stufen: 17 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Mindestens die erste und letzte Stufe weisen mit der waagerechten und senkrechten Stufenfläche visuell kontrastreiche Kanten auf.

Es besteht ein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht ein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Aufzug im Bestehornhaus



Aufzug im Bestehornhaus (direkt von außen begehbar)

©Claudia Kepke



Durchgang zum WC und Aufzug

©Claudia Kepke



Bedientableau

©Claudia Kepke



Aufzug im
Bestehornhaus

©Claudia Kepke

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt ein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist nicht in Brailleschrift vorhanden.

Der Aufzug bedient nur zwei Etagen.

Anmerkungen für den Gast: Der Aufzug ist direkt von außen (Parkplatz) erreichbar.

Flur 1. OG von Treppe /Aufzug bis Tür zum Foyer zum Veranstaltungssaal



Flur 1. OG von
Treppe /Aufzug bis
Tür zum Foyer zum
Veranstaltungssaal

©Claudia Kepke

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 8 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Der weg vom Aufzug zum Treppenhaus ist 110 cm breit.

Bestehornhaus: Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung

Öffentliches WC Damen im EG (Hochparterre)



Öffentliches WC
Damen im EG
(Hochparterre)

©Claudia Kepke



Waschbecken mit
Spiegel

©Claudia Kepke



Bewegungsfläche an
der Tür

©Claudia Kepke

Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

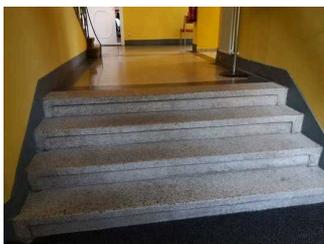
Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Das Behinderten-WC für Herren befindet sich im 1. OG neben dem Aufzug.

Schwelle/Stufe/Treppe

Stufen am Eingang innen (Bestehornhaus mit Veranstaltungssaal)



Stufen am
Eingang innen
(Bestehornhaus mit
Veranstaltungssaal)

©Claudia Kepke

Vorhandene Schwellen/Stufen: 4

Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist nicht hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Stufen am Eingang außen (Bestehornhaus mit Veranstaltungssaal)



Stufen am
Eingang außen
(Bestehornhaus mit
Veranstaltungssaal)

©Claudia Kepke

Vorhandene Schwellen/Stufen: 2

Höhe der Schwellen/Stufen: 17 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat keinen Handlauf.

Es sind keine Handläufe vorhanden.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist nicht hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Aufzug im Bestehornhaus



Aufzug im Bestehornhaus (direkt von außen begehbar)

©Claudia Kepke



Durchgang zum WC und Aufzug

©Claudia Kepke



Bedientableau

©Claudia Kepke



Aufzug im Bestehornhaus

©Claudia Kepke

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt ein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist nicht in Brailleschrift vorhanden.

Der Aufzug bedient nur zwei Etagen.

Anmerkungen für den Gast: Der Aufzug ist direkt von außen (Parkplatz) erreichbar.

Weg vom Aufzug zum WC



Weg vom Aufzug zum WC

©Manuela Fischer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 2 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: WC direkt neben dem Aufzug

Bedienelemente / Leitsystem

Mantelbogen visuell taktile Gestaltung



Beleuchtung und Gehbahnen

©Claudia Kepke



Bedienelemente

©Claudia Kepke



Leitsystem Tourist-Information

©Claudia Kepke

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind im gesamten Gebäude/Objekt taktil erfassbar.

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind selten/vereinzelt visuell kontrastreich gestaltet.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind im gesamten Gebäude/Objekt visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind im gesamten Gebäude/Objekt nicht mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet. Die Wände oder andere bauliche Elemente können nicht zur Orientierung genutzt werden.

Alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche (Eingangsbereich, Kasse/Tresen, Schlafräume, Flure, Gänge) sind gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Informationen sind nicht taktil erfassbar.

Informationen zur Orientierung sind in Schriftform verfügbar.

Hilfsmittel

Alarm/Hilfsmittel – Erstgespräch



Alarm/Hilfsmittel –
Erstgespräch

©Claudia Kepke



Alarm/Hilfsmittel –
Erstgespräch

©Claudia Kepke



Alarm/Hilfsmittel –
Erstgespräch

©Claudia Kepke



Alarm/Hilfsmittel –
Erstgespräch

©Claudia Kepke



Alarm/Hilfsmittel –
Erstgespräch

©Claudia Kepke

Aufzug: Bestehornhaus

Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt, z.B. durch eine Gegensprechanlage.

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Lesehilfen (Lesebrille, Lupen etc.),

Andere angebotene Hilfsmittel: Rollstuhl, Rollator (2 Tage Voranmeldung), E-Bikes auf Voranmeldung verfügbar

Führung

Führung



E-Bike-Verleih

©Claudia Kepke

Es werden Führungen für Menschen mit Sehbehinderung angeboten.

Es ist eine Voranmeldung für die Führung notwendig.

Während der Führungen werden Exponate zum Tasten integriert.